

Niederschrift

über die 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 31.01.2018

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Thomas Eggers

Ausschussmitglieder

RM Jörg Even
RM Ralf Hillen
RM Detlef Kasig
RM Thomas Labeschautzki
RM Tobias Masemann
RM Elfriede Schwitters
RM Melanie Sudholz
RM Martin von Heynitz

Vertretung für Frau RM Luise Brandner

Grundmandat

RM Horst Herckelrath

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
VA Heide Schröder-Ward
VA Olaf Kollmann
Büchereileiter Marcus Becker -zeitweise-
Kulturkoordinator Uwe Burgenger -zeitweise-
VA Uta Bohlen-Janssen -zeitweise-

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

TOP 6 „3. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 14 – Stadtmarketing, Kultur und Tourismus – SV-Nr. 16/0476“ wird gestrichen“, da der TOP 7 „4. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 14 – Stadtmarketing, Kultur und Tourismus – SV-Nr. 16/0541“ aktueller ist und TOP 6 beinhaltet.

Die folgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2017 - öffentlicher Teil

RM Kasig beantragt, die Niederschrift zu TOP 9 dahingehend zu ändern, dass die SPD mit der Entscheidung für eine Sanierung der Heizungsanlage des Bürgerhauses abwarten möchte, bis entschieden ist, ob Fördermittel zur Verfügung stehen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. 4. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 14 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus **SV-Nr. 16//0541**

VA Bohlen-Janssen stellt den Quartalsbericht vor.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis

7. Jahresbericht 2017 Bürgerhaus Schortens **SV-Nr. 16//0564**

Kulturkoordinator Burgenger stellt den Jahresbericht 2017 vor.

BM Böhling ergänzt, dass die Förderung für die geplanten Baumaßnahmen beantragt wurde.

RM Sudholz schlägt vor, zukünftig auch in der neuen Touristinformaton am Bahnhof Eintrittskarten zu verkaufen.

Herr Burgenger entgegnet, dass dieses grundsätzlich möglich ist, sinnvollerweise jedoch nur für den „einfacheren“ Vorverkauf über das Reservierungssystem AD-Ticket umgesetzt werden sollte.

Aboveranstaltungen sollten weiterhin nur über das Bürgerhaus verkauft werden, da die Gäste einen hohen Beratungsbedarf haben.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

8. Jahresbericht 2017 Stadtbücherei Schortens **SV-Nr. 16//0563**

Büchereileiter Becker stellt den Jahresbericht 2017 vor.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. Jahresbericht 2017 Fachbereich 12 Stadtmarketing & Tourismus
SV-Nr. 16//0562

RM Sudholz fragt nach, zu welchen Erkenntnissen die Ermittlung der Postleitzahlen geführt hat, welche Ergebnisse sich die Verwaltung von einem WhatsApp-Newsletter verspricht und wieso in der Gemeinde Moormerland bei annähernd gleicher Größe 100.000 Übernachtungen erzielt werden.

VA Schröder-Ward erläutert, dass das Wissen um die Herkunftsorte der Gäste wichtig für eine möglichst genaue Werbung ist.

Sie ergänzt, dass es schwierig ist, gleichzeitig eine ausreichend große Anzahl interessanter Themen zu finden, um einen Newsletter zu füllen. Per WhatsApp können einzelne Nachrichten und Informationen zeitnah gestreut werden.

RM Labeschutzki fragt nach, was getan werden kann, um die Zahl der Gästebetten zu steigern.

VA Schröder-Ward entgegnet, dass dieses schwierig ist, da jeder Vermieter für sich entscheidet, seine Wohnung als Ferienwohnung anzubieten.

VA Kollmann ergänzt, dass in Schortens der Übernachtungspreis für eine Ferienwohnung in den letzten zehn Jahren kaum gestiegen ist. Demgegenüber sind die Wohnungsmieten wegen der großen Nachfrage stark gestiegen, sodass sich immer mehr Fewo-Vermieter entscheiden, die Wohnung fest zu vermieten.

BM Böhling teilt mit, dass sich die Gemeinde Moormerland mangels wirtschaftlicher Perspektiven früh auf den Tourismus konzentriert hat.

(Anmerkung der Verwaltung: Moormerland: 722 Gästebetten, 93.915 Übernachtungen, Quelle: Ratsinfosystem Gemeinde Moormerland, Schortens: 185 Gästebetten, 41.424 Übernachtungen).

RM Schwitters bittet um stärkere Berücksichtigung der plattdeutschen Sprache.

Nach Meinung von RM Sudholz fehlen im Jahresbericht die Weiterentwicklung und Ziele für das Stadtmarketing.

Außerdem fragt sie, ob das Stadtmarketing Firmen besucht hat.

VA Schröder-Ward entgegnet, dass die Wirtschaftsförderung Firmen besucht.

BM Böhling ergänzt, dass er ebenfalls viele Firmen besucht.

Außerdem weist er darauf hin, dass der FB Marketing bei gleicher Personalstärke zwei zusätzliche Feste organisiert.

Die Ausschusssmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

10. Weiterentwicklung der Stadtfeste **SV-Nr. 16//0555**

VA Kollmann stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzung „Weiterentwicklung Stadtfeste“ vor. Er ergänzt, dass die Verwaltung mit einer gleichbleibend Beteiligung der Kaufmannschaft rechnet.

RM Sudholz fragt nach, warum kein Oktoberfest mit einem großen Zelt. Außerdem stellt sie fest, dass ihre Fraktion gegen die Namensänderung in „Schortenser Stadtfest“ ist.

VA Kollmann erläutert, dass die Zahl der Zelt-Oktoberfeste in der Umgegend vor einem Jahr hat die Fa. Marema noch rd. zwölf Oktoberfeste organisiert, es noch drei sein. In der Regel werden die großen Zeltfeste von privaten, die mit eigener Ausrüstung, Zelt, Gastronomie und Bands das Fest veranstalten. Gastronomen werden nicht beteiligt.

Außerdem funktionieren Zeltfeste nur in einem entsprechend großen Zelt mind. 1.000 qm Fläche, d.h. für 1.000 Personen benötigt. Im Schortense max. 400 qm große Zelte aufgestellt werden.

RM von Heynitz moniert die hohen Kosten für Radio Antenne.

Verschiedene RM weisen darauf hin, dass die Namensänderung Konser war, in der Politik, Verwaltung und Einzelhandel vertreten waren und es wenn die erarbeiteten Vorschläge nicht umgesetzt werden.

BM Böhling schlägt vor, einen Beschluss zu fassen, die Änderungen wie besprochen umzusetzen.

Diesem Vorschlag wird seitens der CDU und den Grünen widersprochen.

Es wird einstimmig beschlossen, zur übernächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses Beschluss zu fassen. Bestandteil der Sitzungsvorlage soll eine Aufschlüsselung für Radio Antenne sein. Zusätzlich soll der Mehrwert dargestellt werden, erzielt wird.

Es soll geprüft werden, zu welchen Bedingungen der bereits mit Antenne geschlossener Vertrag gekündigt werden kann.

11. Anfragen und Anregungen:

11.1. VA Kollmann berichtet, dass der Umzug der Touristinfo bislang für Ende Februar geplant war. Leider hat die EWE jedoch kurzfristig mitgeteilt, dass entgegen früherer Zusagen und bereits geschlossener Verträge keine Telefon-/Internetanschlüsse zu Verfügung gestellt werden können.

Im Moment ist nicht absehbar, ob der Termin Ende Februar z.B. mit der Telekom gehalten werden kann.